



Geschäft	Bericht an den Einwohnerrat vom 20.8.2013
Vorstoss	<b>Postulat: Freier WLAN-Zugriff für alle</b>
Info	<p>Am 20. Juni 2013 reichte Christoph Anliker namens der SVP beiliegendes Postulat ein, in welchem er für Binningen die Prüfung eines freien WLAN-Zugriffs für alle fordert.</p> <p>Die Gemeinde Binningen hat die komfortable Situation, ein eigenes Kabelnetz zu besitzen und kann seit geraumer Zeit der Einwohnerschaft durch die Dienstleitungen der Improware AG auf dem Kabelnetzverbund InterGGA einen sehr günstigen und schnellen Zugang zum Internet, aber auch zur Festnetztelefonie anbieten. Das Kabelnetz der Gemeinde Binningen funktioniert im Moment kostendeckend (Spezialfinanzierung). Es ist aus diesen Gründen nicht sinnvoll, das bestehende Angebot in Binningen nun mittels eines durch Steuergelder finanzierten, flächendeckenden und kostenlosen WLAN-Zugangs für alle zu konkurrenzieren.</p> <p>Die grossen Anbieter auf dem Telekommunikationsmarkt (Swisscom, Sunrise, Orange, etc.) bieten seit geraumer Zeit verschiedenste Lösungen an, die den mobilen Internetzugang jederzeit und beinahe überall ermöglichen. Die entsprechenden Preise sind in den letzten Jahren stetig gesunken. Diejenigen Menschen, die ein entsprechendes Bedürfnis haben, können dieses mit relativ wenig Geld abdecken.</p> <p>Hinzu kommt der Aspekt der zusätzlichen Strahlenbelastung durch weitere Sendeanlagen im öffentlichen Raum. Der Gemeinderat möchte die Strahlenbelastung möglichst tief halten, statt diese durch eigene Tätigkeit noch zu erhöhen.</p>
Antrag	Das Postulat wird <u>nicht</u> an den Gemeinderat <u>überwiesen</u> .

Gemeinderat Binningen

Gemeindepräsident:  
Mike Keller

Gemeindeverwalter:  
Nicolas Hug

## Postulat

### Freier WLAN Zugriff für alle

Kürzlich war zu lesen, dass die Stadt München seiner Bevölkerung freien Zugang zum Internet via WLAN anbietet. Die Gemeinde Binningen bietet beispielsweise im Kronenmattsaal bereits WLAN an.

Deshalb wird der Gemeinderat beauftragt zu prüfen und aufzuzeigen:

- Welche Standorte dafür in Frage kommen.
- Wo die nötige Infrastruktur bereits vorhanden ist.
- Wie die Überwachung des Netzes gewährleistet werden kann.
- Welche Kosten für den Betrieb / die Wartung / den Aufbau etc. anfallen.

Binningen 20.06.2013

Christoph Anliker

